



UNION HS

Kreis Heinsberg

23. Jahrgang - 249. Ausgabe

Oktober 2016

Nr. 10

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteimitglieder, im Rahmen der offenen Kreisvertreterversammlung zur Aufstellung des Bundestagskandidaten im Wahlkreis 89, Heinsberg, am

**Freitag, dem 28. Oktober 2016,
18.00 Uhr, Festhalle Heinsberg-
Oberbruch, Carl-Diem-Str. 6**

erwarten wir

**Kanzleramtsminister
Peter Altmaier.**



Herr Altmaier gehört dem Bundestag seit 1994 an. Seit Dezember 2013 ist er Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes. Zuvor war er Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein.

> Um die Veranstaltung besser planen zu können, richten Sie Ihre Anmeldung bitte an Frau Schmitz: **m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de** oder **02452/919910**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bernd Krückel MdL
CDU-Kreisvorsitzender

Inhalt

- Offene Kreisvertreterversammlung mit Peter Altmaier1
- Schreiben
- Wilfried Oellers MdB2
- CDA - Sommeraktion 2016.....3
- Nachruf: Helmut Bachmann3
- Frauen Union - Stadtführung Geilenkirchen4
- CDU-STV Heinsberg - Radtour.5
- Hinweis Auslage Flyer5
- CDU-STV Wegberg - Fahrten zum Weihnachtsmarkt Duisburg 2016 und nach Prag 20175
- Neues aus Düsseldorf6
- Der Europabericht7
- Termine8+9
- 52. JU-NRW-Tag in Hückelhoven.....10/11
- SEN-STV HS/Wassenberg Weihnachtsmarkt Bad Münstereifel und Neuwahl des Vorstands.....11
- Bericht aus Berlin.....12-14
- Ein Tag mit dem Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers in Birgden15-16
- Neues aus der Kreisgeschäftsstelle16



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

am 01. September 2016, dem Beginn der Bewerbungsfrist zur Nominierung des Bundestagskandidaten der CDU im Kreis Heinsberg für die Bundestagswahl 2017, habe ich meine Bewerbung bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle eingereicht.

Seit der Bundestagswahl im Jahre 2013 darf ich das Amt des direkt gewählten Bundestagsabgeordneten für den Kreis Heinsberg ausüben. Mit großem Stolz, viel Freude und Einsatz vertrete ich seither meine Heimat im Deutschen Bundestag. Als Neuling im Deutschen Bundestag gelang es mir schnell, viele Kontakte zu knüpfen, um so die Interessen des Kreises Heinsberg in den entsprechenden Fachgremien vorzutragen und voranzubringen. Hierbei sei insbesondere die erfolgreiche Platzierung sämtlicher zum Bundesverkehrswegeplan angemeldeten Bundesstraßenprojekte für den Kreis Heinsberg erwähnt sowie gewisse Fördermittel, die in den Kreis geflossen sind.

Als Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales habe ich darüber hinaus die Möglichkeit, meine beruflichen Erfahrungen als Rechtsanwalt und zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht in die politischen Entscheidungen in Berlin einzubringen. Aufgrund meiner landwirtschaftlichen Wurzeln und dem mittelständisch und landwirtschaftlich geprägten Kreis Heinsberg ist es mir wichtig, auch stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sowie Wirtschaft und Energie zu sein. Durch diese Ausschüsse denke ich im Wesentlichen, die im Wahlkreis spezifischen Interessenschwerpunkte abgedeckt zu haben.

Soweit dies im Rahmen bestimmter Gesetzgebungsverfahren nicht der Fall war, habe ich stets den Dialog mit den betroffenen Branchen gesucht, um ihre Interessen, Ansichten und Meinungen aufzunehmen und in Berlin an zuständiger Stelle vorzutragen, so zum Beispiel beim Krankenhausstrukturgesetz. Darüber hinaus habe ich im Rahmen von Informations- und Diskussionsveranstaltungen Kollegen aus dem Deutschen Bundestag in den Kreis Heinsberg eingeladen, um so den Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Sicht der Dinge zu den jeweiligen Themenfeldern zu äußern und dabei einen fachkundigen und zuständigen Gesprächspartner aus der Bundespolitik anzubieten. Mit all diesen Veranstaltungen war es mir stets ein besonderes Anliegen, die Meinung der Bürgerinnen und Bürgern zu hören und die politische Diskussion zu intensivieren.

Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern habe ich seit der Bundestagswahl 2013 darüber hinaus nicht nur durch meine vielen Besuche von Vereins- und Dorfveranstaltungen gesucht, sondern auch durch meine regelmäßig angebotenen Bürgersprechstunden. Neben möglichen Terminvereinbarungen in meinem Wahlkreisbüro habe ich diese Bürgersprechstunden in den jeweiligen Stadt- und Gemeindegebieten abgehalten, um so den Bürgerinnen und Bürgern einen möglichst kurzen Anfahrweg zum Gespräch mit ihrem Bundestags-



Wilfried Oellers MdB

(Foto: Tobias Koch)

abgeordneten zu bieten. Die große Resonanz auf mein Angebot bestätigt mir, dass dies der richtige Weg war.

Als verheirateter Familienvater (ein Sohn) im Alter von 41 Jahren wäre es mir eine große Freude, wenn die CDU im Kreis Heinsberg mich erneut als ihren Kandidaten für die Bundestagswahl im Jahre 2017 nominieren würde. Dies würde ich als Anerkennung meiner bisherigen Arbeit, aber insbesondere als einen erneuten Vertrauensvorschuss bewerten, um als CDU gemeinsam bei der Bundestagswahl 2017 erfolgreich zu sein.

Zu weiteren Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung und erlaube mir darüber hinaus auf meine Homepage und meinem Facebook-Account zu verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Oellers

Sommeraktion 2016: CDA besichtigt Familienunternehmen Jordans



Übach-Palenberg. Jedes Jahr im Sommer besucht der Kreisverband der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) ein Unternehmen oder einen Verband, um sich mit den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern über die sich verändernde Arbeitswelt auszutauschen. Jedes Mal ist dazu ein CDU-Sozialpolitiker aus Bund oder Land eingeladen. Diesmal war der Landtagsabgeordnete Bernhard Tenhumberg dabei. Tenhumberg ist familien-, kinder- und jugendpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, außerdem stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW sowie Mitglied im NRW-Vorstand der CDA. Ehrengast war zudem Thomas Schnelle, Vorsitzender der CDU-Hückelhoven und CDU-Landtagskandidat für den Wahlbezirk 10 (Heinsberg II). Die beiden Geschäftsführer, Rudolf Jordans und sein Sohn Marcel Jordans, führten gemeinsam durch das Traditions- und Fami-



Die CDA besuchte Unternehmen Jordans mit Bernhard Tenhumberg (z.v.l.) und Thomas Schnelle (Mitte)

lienunternehmen Jordans Einrichtungssysteme in Boscheln. Was vor 65 Jahren mit Gaststättenzubehör und später Thekenbau begann, hat sich zu einem erfolgreichen Einrichtungsplaner in der Systemgastronomie entwickelt, der für weltweit agierende Marken (z.B. Burger

King, Starbucks und Aral) tätig ist und heute ca. 50 Mitarbeiter beschäftigt. Bernhard Tenhumberg, Thomas Schnelle und die Besucher vom CDA-Kreisvorstand erlebten eine informative Unternehmensbesichtigung.

V.i.S.d.P.: CDA KV Heinsberg

Nachruf

Der CDU-Stadtverband Hückelhoven, der CDU-Ortsverband Brachelen und die CDU-Ratsfraktion trauern um ihr langjähriges Mitglied

Helmut Bachmann.

Er war seit Januar 1969 Mitglied der Christlich Demokratischen Union. 1975 wurde er in den Rat der Stadt Hückelhoven gewählt und war hier für seinen Heimatort Brachelen und für die gesamte Stadt bis 1989 tätig. Zudem war er hiervon 10 Jahre Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion und somit an entscheidender Stelle für die Entwicklung unserer Stadt tätig.

Auch nach seiner aktiven Mandatszeit nahm er weiter an den CDU-Veranstaltungen, insbesondere in seinem Heimatdorf Brachelen, teil.

Die CDU-Hückelhoven wird Helmut Bachmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

CDU-Stadtverband
Hückelhoven

Thomas Schnelle

CDU-Ratsfraktion

Heinz-Josef Krentzer

CDU-OV Brachelen

Herrmann Burggraef

Stadtführung in Geilenkirchen

- Burg-, Kirch-, Mühlen- und Brunnengeschichten -



Frauen Union

► „Ein schönes Stadtzentrum mit alter Geschichte“, das können wir, die Mitglieder der Frauen Union des CDU-Kreisverbandes Heinsberg, und weitere Gäste nur bestätigen.

Am Samstag, 20.08.2016, fand die diesjährige kulturelle Sommerveranstaltung des FU-Kreisverbandes Heinsberg statt. Auf großes Interesse stieß die Einladung. 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen teil. Die Gästeführerin Berti Davids-Heinrichs vom Verein Westblicke übernahm die Stadtführung. Sie ist eine Expertin ihres Fachs und beherrscht die Orts-geschichte von Geilenkirchen. Ihre Fachkenntnisse und ihr erzählerisches Geschick begeisterte die interessierte Teilnehmerschar.

Die historische Reise durch den Stadtkern von Geilenkirchen begann auf dem Marktplatz. Als erstes durften die Teilnehmer die „gute Stube“ der Stadt Geilenkirchen, das Haus Basten mit Empfangshalle, dem Ständesamt und einem Wohnzimmer mit historischer Einrichtung (aus dem ehem. Kreismuseum Geilenkirchen stammend) besichtigen. Haus Basten ist ein im Couven-Stil gebautes Haus mit wunderschönem Innenhof und angrenzendem Gastronomiebetrieb, das vor Jahren sehr schön restauriert wurde. Es folgte die Besichtigung des neuen Brunnens auf dem Friedlandplatz bis hin zur Sagenfigur „Haihover Juffer“, die nach der Sage nach ihrem Tod verirrt Wanderern aufgelauert haben soll.

Mit anmutend märchenhaft-spannender Erzählung zog Gästeführerin Davids-Heinrichs die Teilnehmer in ihren Bann und setzte anschließend die Führung fort mit einem Blick auf die Kornmühle, die zur Zeit restauriert wird. Berti Davids-

Heinrichs hielt inne an dem Ort in der Stadtmitte von Geilenkirchen, am dem bis zum 2. Weltkrieg eine sehr schöne Synagoge gestanden hat und ließ nicht unerwähnt, dass in Geilenkirchen bis zum zweiten Weltkrieg eine große und aktive jüdische Gemeinde beheimatet war. Die Stadtführung ging weiter zur früheren Burg, die selbst vielen Bewohnern von Geilenkirchen nicht bekannt ist, weil leider nur noch eine Ruine existiert, die nicht für jedermann frei zugänglich ist. Die Burgruine steht hinter dem historischen Tor zum früheren Ursulinenkloster mit Mädchenpensionat, dem heutigen Bischöflichen Gymnasium St. Ursula. Hier erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Blick in die Geschichte Geilenkirchens.

Der Weg führte dann weiter über den Friedhof der Ursulinen und zurück zur frisch restaurierten Pfarrkirche St. Marien. Die Gästeführerin berichtete über die Brandstiftung mit großem Schaden im März 2014, die eine umfassende Restaurierung von St. Marien erforderlich gemacht habe. Sie erläuterte die Umgestaltung, beispielsweise die Restauration der Figuren in ihrem ursprünglichen Farbton, erklärte den beeindruckend schönen Kronleuchter über den umgestalteten Altarraum unter der Kuppel der Kirche. Mit Begeisterung berichtete sie, dass im Rahmen der Restaura-

tion des zentralen Wandgemäldes über dem alten Altar das Entstehungsdatum und der Name des bis dahin unbekanntem Malers entdeckt wurde.

Die Reise in die Vergangenheit und die Besichtigung der eindrucksvollsten Stationen des Stadtkerns von Geilenkirchen endete nach eineinhalb Stunden am Brunnen auf dem Marktplatz (siehe Foto).

Die FU-Kreisvorsitzende Karin Mainka dankte der Gästeführerin Davids-Heinrichs für die sehr interessante und aufschlussreiche Führung durch den Stadtkern von Geilenkirchen: „Wir hatten heute mehrfach Glück - erstens mit Ihnen als Gästeführerin, mit dem Kennenlernen einer so schönen Stadt in unserem Heimatkreis, mit einer so großen Schar von interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern und mit dem Wetter. Wir danken dem Herrgott für den strahlenden Sonnenschein an diesem Samstagnachmittag.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen den erkenntnisreichen Nachmittag bei Kaffee und kühlen Getränken im „Hotel-Restaurant am Markt“ in Geilenkirchen ausklingen. Der neue Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Geilenkirchen, Dirk Kochs, war einer der Teilnehmer. Er lud die Gäste im Namen der CDU zu einem Stück „Fla aus Geilenkirchen“ ein.

Barbara Conrads



CDU-Stadtverband Heinsberg erkundet mit dem Rad kleine Dörfer mit großen Spuren

Das Ende der Sommerferien nutzte der CDU-Stadtverband Heinsberg für seine zweite „Sommeraktion“. Unter anderem aufgrund des zehnjährigen Vereinsjubiläums entschied man sich in diesem Jahr dafür, ein Angebot des Vereins Westblicke e. V. wahrzunehmen.

Die zweite „Sommeraktion“ führte die Interessierten Mitglieder und Freunde des CDU-Stadtverbandes Heinsberg mit dem Rad durch die Heinsberger Lande. Eine Gästeführerin von Westblicke e. V. radelte mit der Gruppe unter dem Motto „Kleine Dörfer mit großen Spuren“ u. a. durch das idyllische Wurm-
 tal.



Auf dieser Tour gab man sich auf Spurensuche von kleinen Dörfern mit ihrer eigenen, besonderen und vor allem großen Geschichte.

Die Teilnehmer erfuhren viel über die Geschichte der teils ehemals kleinen Dörfer und ihrer

Einwohner im Wurm-
 tal, was auf große Begeisterung der Teilnehmer stieß.

Während der Radtour war natürlich auch Zeit für einen „Zwischenstopp“ zur Stärkung im Café „Zur Linde“ in Heinsberg-Horst.
Kai Louis

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Duisburg und nach Prag

Weihnachtsmarkt Duisburg

Am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016 fährt die CDU-Wegberg zum Weihnachtsmarkt nach Duisburg

Fahrpreis pro Person 18,00 €

Abfahrt: Wegberg
 Parkplatz Schwalmaue **12:30 Uhr**

Abfahrt: Holtum, Bushaltestelle
 mitten im Ort **12:35 Uhr**

Abfahrt: Uevekoven, Bushaltestelle
 Clown Uwe **12:35 Uhr**

Abfahrt: Rath-Anhoven,
 Bushaltestelle gegenüber
 Gaststätte Cohnen **12:40 Uhr**

Die Fahrkarten werden am Montag, dem 07. November 2016 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Kreissparkasse Wegberg Rathausplatz 8 im Eingangsbereich (erster Raum links) verkauft.

2017 nach Prag

Von Sonntag, dem 02.07.2017 bis Sonntag, dem 09.07.2017

Wir wohnen im Expo-Hotel in zentraler Lage.

7 Tage mit Frühstück und Halbpension.

Wir werden an 4 Tagen Touren unternehmen mit örtlicher Reiseleitung.

3/4 Tag Stadtrundgang

Hradschin / Prager Burg / Kleinseite /

3/4 Tag Stadtrundgang

Altstadt / Wenzelsplatz / Altstädter Ring /
 Judenviertel / Karlsbrücke /

1 Tag

Marienbad und Karlsbad

1 Tag

Melnik Schlossbesichtigung und Weinprobe

Im Preis enthalten sind 7 x Übernachtung mit Frühstück und Halbpension, Schifffahrt auf der Moldau mit Büfett, Besichtigungen gem. Programm, Reiserücktrittsversicherung und Auslandskrankenversicherung, Trinkgeld für den Busfahrer

Preis pro Person

im Doppelzimmer 575,00 €

im Einzelzimmer 725,00 €

Ansprechpartner: Klaus Brunen - Forst 33, 41844 Wegberg

Telefon: 02434/240591 - E-Mail: klaus.brunen@arcor.de

Am Montag, dem 07. November 2016, können die neuen Flyer (Tagesfahrten 2017) in der Kreissparkasse Wegberg in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr abgeholt werden.

Ab Januar 2017 verkaufen wir die Fahrkarten in unserer neuen Geschäftsstelle auf der Bahnhofstr. 43 (das Haus mit den Rundbögen über den Fenstern).

Der erste Verkaufstag ist der 06. März 2017, auch wie vorher immer montags

Hinweis



Nordrhein-Westfalen kann mehr!

➤ Am 15. September 2016 war der Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 Gegenstand der parlamentarischen Debatte.

Die der Diskussion zugrundeliegenden Zahlen machten im Vergleich zum letzten schwarz-gelben Haushalt des Jahres 2010 deutlich, dass unter Rot-Grün in 6 Jahren Finanzpolitik keinerlei Fortschritt messbar ist.

Das Ausgabevolumen des Landes stieg von 53,9 Milliarden Euro auf 72,3 Milliarden Euro, also um 18,4 Milliarden Euro. Die Nettoneuverschuldung sank im Vergleich der beiden Jahre von 4,9 Milliarden auf 1,6 Milliarden Euro, also um 3,3 Milliarden Euro. Allerdings muss hierbei beachtet werden, dass die Nettoneuverschuldung der letzten Jahre der Rüttgers-Administration auf die immense Belastung durch die Finanzkrise aus dem Jahr 2008 zurückzuführen ist. Kurz vor der Krise war geplant gewesen, die Nettoneuverschuldung bis zum Jahr 2010 auf eine schwarze Null zu bringen, und danach Überschüsse zu erwirtschaften, um die hohe Schuldenlast von 129,9 Milliarden Euro (Stand 31.12.2010), die durch die Miswirtschaft während der 39-jährigen SPD-Herrschaft zuvor entstanden war, zurückzu-

führen. Mit Übernahme des Kabinetts Kraft im Jahr 2010 wurden diese Pläne nicht weiter verfolgt. Rot-Grün machte munter weiter Schulden und erhöhte den Schuldenberg um weitere 14 Milliarden Euro bis zum Jahresende 2015 auf 143,9 Milliarden Euro. In gerade einmal 5 Jahren wurden die Schulden noch einmal um mehr als 10 Prozent vermehrt.

Sieht man sich die Entwicklung der Steuereinnahmen in diesen Jahren an, und setzt sie in Relation zur Demografie, muss einem vor einer weiteren Legislatur mit Regierungsverantwortung von Rot und Grün Angst und Bange werden.

Die letzten zwei Jahre bescherten dem Land Nordrhein-Westfalen buchstäblich sprudelnde Steuereinnahmen. Dies waren die steuertechnisch erfolgreichsten Jahre in der Geschichte unseres Bundeslandes. Leider wird sich dieses Bild in näherer Zukunft drastisch verändern, da die Anzahl der Steuer- und Abgabenzahler immer geringer werden wird, und die Zahl der rentenberechtigten, ehemaligen Steuerzahler und Arbeitnehmer immer mehr zunehmen wird.

Doch anstatt diese Situation zum Wohle des Landes zu nutzen, und die Schuldenlast der

nachfolgenden Generationen durch die hohen Steuereinnahmen schon jetzt zu senken, nimmt die rot-grüne Landesregierung Jahr für Jahr neue Schulden auf. Die Einsparungen im Wege der sogenannten Globalen Minderausgaben stieg zwar in den letzten Jahren von 281,4 Millionen Euro im Jahr 2010 auf geplante 895,2 Millionen Euro im Jahr 2017, jedoch werden diese Einsparungen durch die erneute Aufnahme von Schulden in Höhe von 1,6 Milliarden Euro ad absurdum geführt. Rot-Grün plant erst ab 2020 ohne die Aufnahme neuer Schulden. Dies aber auch nur deshalb, da den Ländern ab 2020 die erneute Schuldenaufnahme untersagt ist.

Hinzu tritt übrigens auch noch der Umstand, dass der Bund dem Land Nordrhein-Westfalen aufgrund der Flüchtlingskrise und ähnlicher Faktoren mit 280 Millionen Euro zur Seite steht. Immer dann, wenn das Geld der Landesregierung nicht mehr reicht, und ein Nachtragshaushalt droht, kommt geradezu reflexhaft der Ruf nach Geld aus Berlin. Das kann keine Grundlage für eine seriöse Finanzpolitik sein. Der Machtwechsel in Düsseldorf muss dringend her, und zwar bei der nächsten Landtagswahl. Unser Land hat es verdient, wieder aufzustehen, nach vorne zu blicken und in eine sichere Zukunft voranzugehen.

Nordrhein-Westfalen kann mehr!

**Bernd Krückel MdL
Dr. Gerd Hachen MdL**



So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Dr. Gerd Hachen:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Gleiche Regeln für alle

EU berät über Anpassung der Regelungen für Internet und Rundfunk im digitalen Zeitalter

Liebe Leserin, lieber Leser,

In vielen deutschen Wohnzimmern ist es bereits Realität: Der Vater schaut abends auf dem Fernseher sein Sportprogramm, die Mutter ihre Serie über einen Video-on-demand-Anbieter, die Teenagertochter sieht sich Videos und Blogs über YouTube an und der kleine Bruder darf vor dem Zubettgehen noch das Sandmännchen auf dem Tablet in der Mediathek des Rundfunkanbieters anschauen. Längst hat das Internet unsere Nutzungsgewohnheiten stark verändert. War früher das Fernsehen das klassische Medium, werden nun viele Inhalte über den PC, das Tablet oder das Smartphone konsumiert und verbreitet. Und viele Nutzer verwenden den Computer, das Smartphone oder den Tablet-PC als Fernseher und surfen auf dem Fernsehgerät oder der Spielkonsole im Internet. Die Folge: Auf den internetfähigen Endgeräten konkurrieren nun regulierte Rundfunk- und Abrufdienste mit nicht-regulierten Inhalten aus dem Internet. Diese Regelungen sollen nun angepasst werden. Im Europäischen Parlament wird zurzeit ein Vorschlag der

Europäischen Kommission zur Revision der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste beraten. Ziel ist es, die zum Teil veralteten Regeln an das digitale Zeitalter anzupassen. So sollen vor allem die strengen Regelungen bezüglich Kinder- und Jugendschutz, Hassreden, Gewaltverherrlichung und Diskriminierung sowie einzelne Werberegulierungen, die bisher nur für den Rundfunk gelten, auch für Hersteller und Anbieter von Filmen, Programmen und Videos im Internet verpflichtend sein. Ich halte solch eine Anpassung der Gesetzgebung für notwendig, um faire Wettbewerbsbedingungen und gleiche Regeln für alle zu schaffen. Dass gleichzeitig mit den Änderungen der Vorschriften das Verbraucherschutzniveau in der EU erhöht wird, begrüße ich natürlich sehr.

Der von der Europäischen Kommission geforderten starken Flexibilisierung der Werberegulierung stehe ich allerdings kritisch gegenüber. Die Gefahr besteht, dass Nutzer vor allem am Abend in der Prime Time noch mehr Werbung ausgesetzt werden als dies ohnehin schon der Fall ist. Aus diesem Grund setze ich mich als Berichter-

statterin für die EVP-Fraktion im Europäischen Parlament dafür ein, dass in der Primetime strengere Regelungen bei der Werberegulierung gelten als die Europäische Kommission vorsieht.

Meiner Auffassung nach muss der Verbraucherschutz bezüglich Werbung im Internet ebenfalls erhöht werden. Aus diesem Grund setze ich mich für mehr Transparenz ein, Werbung, Produktplatzierungen und gesponserte Inhalte auch auf Video-Sharing Plattformen als solche kenntlich zu machen. Besonders für Kinder und Jugendliche, die sich hochgeladene Videos von Bloggern und YouTubern anschauen, ist oft nicht ersichtlich, ob die in den Videos empfohlenen Produkte vom Hersteller gezielt dort platziert wurden, um das Kaufverhalten von jungen Menschen zu beeinflussen.

Ein mir ebenfalls sehr wichtiger Punkt ist die Förderung europäischer Werke. Video-on-demand-Anbieter sollen daher - genau wie bereits die Rundfunkanbieter - einen bestimmten Prozentsatz ihres Katalogs mit europäischen Filmen und Produktionen füllen. Nur durch eine solche Förderung können wir unsere heimische Filmwirtschaft, die stark mit der Konkurrenz aus den USA zu kämpfen hat, erhalten und uns auch in Zukunft über anspruchsvolle, unterhaltende und qualitativ hochwertige europäische Produktionen freuen.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter:
Natalie Heusch, Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E12
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter:
Katharina Rieke, Katharina Radloff

Termine:

Bund

Vorschau:

CDU-Bundesparteitag

Montag, 05. - Mittwoch, 07.12.2016,
Essen, Messe
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Bundestagswahl

17. oder 24.09.2017

Land

Vorschau:

CDU-Landesvertreterversammlung LTW zur Aufst. der Landesliste CDU-NRW

Samstag, 26.11.2016, 10.00 Uhr,
Mönchengladbach, Hugo Junkers
Hangar (Flughafen)

CDU-Landesvertreterversammlung BTW zur Aufst. der Landesliste CDU-NRW

Samstag, 18.02.2017, 10.00 Uhr,
Bad Sassendorf

CDU-Landesparteitag

Samstag, 01.04.2017, Uhrzeit offen,
Münster, Halle Münsterland

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen

Sonntag, 14.05.2017

Bezirk

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 Uhr,
Tagungsort offen

Kreisverband

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Freitag, 28.10.2016, 17.00 Uhr,
Festhalle Oberbruch

CDU-Kreis Heinsberg - Aufstellung des Bundestagskandidaten

Freitag, 28.10.2016, 18.00 Uhr,
Festhalle Oberbruch
Vertreter erhalten Einzeleinladung

CDU-Kreisparteitag mit Delegiertenwahlen Bund, Land und Bezirk

Freitag, 28.10.2016, 19.30 Uhr,
Festhalle Oberbruch
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Montag, 28.11.2016, 18.30 Uhr,
Hotel „Am Park“, Hückelhoven

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 28.11.2016, 19.30 Uhr,
Hotel „Am Park“, Hückelhoven

STV Erkelenz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 24.10.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Schwanenhof",
Bellinghoven

Vorschau:

CDU-OV Golkrath - Neuwahl des Vorstandes

Freitag, 04.11.2016, 20.00 Uhr,
Anbau der Mehrzweckhalle
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Erkelenz trifft Fa. Mund Haustechnik GmbH

Samstag, 05.11.2016, 10.30 Uhr,
Straßburger Allee 1, Anmeldung:
Simon Steingießer@gmx.de oder
0173/5395252

CDU-OV Erkelenz - Bürgergespräch im Marienviertel

Samstag, 12.11.2016, 11.00 - 13.00
Uhr, Kreuzung St.-Rochus-Weg/
Marienweg

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 28.11.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Schwanenhof", Belling-
hoven

CDU-OV Erkelenz - Marktstand zu Weihnachten

Samstag, 17.12.2016, 10.30 - 13.00
Uhr, Marktplatz

CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 08.01.2017, 10.30 - 13.00
Uhr, Bistro "Café Kö"

STV Hückelhoven

CDU-STV Hückelhoven - Wahl der Vertreter für das 120er Gremium (BTW) und Mitgliederehrung

Mittwoch, 05.10.2016, 19.00 Uhr,
Haus am See, Ratheim
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

GV Selfkant

CDU-OV Saeffelen/Heilder - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 05.10.2016, 19.30 Uhr,
Pfarrzentrum Saeffelen, Pfarrer-
Jäger-Straße, Mitglieder erhalten
Einzeleinladung

CDU-OV Havert/Stein - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 09.11.2016, 19.00 Uhr,
Sportheim Stein
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Übach-Palenberg

CDU-STV Übach-Palenberg - Feierstunde zum "Tag der Deutschen Einheit"

Montag, 03.10.2016, 11.00 Uhr,
Naherholungsgebiet

CDU-STV Übach-Palenberg - Hüttengaudi im Oktoberfestzelt

Sonntag, 16.10.2016, 11.00 Uhr,
Festzelt Übach, Borsigstraße
Anmeldung bei
Peter Fröschen 02451/41200 oder
Walter Junker 02451/48710



CDU-STV Übach-Palenberg - Saftpresen

Freitag, 21.10.2016, 10.00 Uhr,
Parkplatz Metzgerei Emonds
Anm. bei Fred Fröschen 02451/7722
oder bei Josef Fröschen 02404/4674

STV Wassenberg

CDU-OV Effeld - Neuwahl des Vorstandes und aktuelle Effelder Themen

Montag, 10.10.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Landhaus Effeld"
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wegberg:

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Duisburg

Mittwoch, 14.12.2016
(Auskünfte erteilt Klaus Brunen
02434/240591) s. Seite 5

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Prag

Sonntag, 02.07. - Sonntag,
09.07.2017, (Auskünfte erteilt Klaus
Brunen 02434/240591) s. Seite 5

CDA

CDA-Kreisvorstand mit Wilfried Oellers MdB

Donnerstag, 06.10.2016, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Frauen Union

FU-Kreisvorstand

Donnerstag, 27.10.2016, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

FU-Kreisvorstand - Martinsgansessen

Freitag, 18.11.2016, Uhrzeit und
Tagungsort offen

FU-STV Heinsberg - Feuerzangenbowle

Donnerstag, 24.11.2016, 18.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-STV Übach-Palenberg - Weihnachtsfeier

Freitag, 09.12.2016, 18.00 Uhr,
Gaststätte Houben, Zweibrüggen

FU-STV Übach-Palenberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 17.01.2017, 19.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Junge Union

JU-STV Vorstand Heinsberg - Besichtigung der Mühle in Kirchhoven

Freitag, 07.10.2016, 15.00 Uhr,
Mühle Kirchhoven

Vorschau:

JU-STV Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes mit anschl. Weihnachtsfeier

Samstag, 05.11.2016, Uhrzeit offen,
Clubhaus Horster See
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

JU-STV Heinsberg - Nikolausaktion

Samstag, 10.12.2016, 10.00 Uhr, vor
Eiscafé "Monego"

KPV

Vorschau:

KPV-Landesdelegiertenversamm- lung

Samstag, 03.12.2016, 10.00 Uhr,
Schützenhof Paderborn

MIT/WIV

MIT/WIV-Kreisvorstand

Dienstag, 25.10.2016, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

SEN-Bundesdelegierten- versammlung

05. - 07.10.2016, Maritim-Hotel
Magdeburg

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 12.10.2016, 9.30 Uhr,
Restaurant „Zur Post“, Orsbeck
Mitglieder erhalten Einzeleinladung
s. Seite 11

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 18.10.2016, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

Vorschau:

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 15.11.2016, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand - Fahrt nach Düsseldorf zum Landtag

Dienstag, 22.11.2016
Anm. bei Hans-Josef Heuter
02452/61567

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Bad Münstereifel

Mittwoch, 30.11.2016,
Einzelheiten s. Seite 11

SEN-STV Übach-Palenberg - Adventfeier

Donnerstag, 08.12.2016, 15.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Übach-Pa-
lenberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.01.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 14.03.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
**SEN-Kreis Heinsberg - Neuwahl
des Vorstandes**

Dienstag, 09.05.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 08.08.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.10.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.12.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Arbeitskreise

Vorschau:

Fahrt zum Divertissementchen

1. Januarhälfte 2017
Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen
02454/1436

Flugreise nach Kreta

Mittwoch, 10.05. - Mittwoch,
17.05.2017
Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen
02454/1436



Busreise Masuren und Danzig

Freitag, 09.06.2017 - Sonntag,
18.06.2017
Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen
02454/1436

Simon Geerkens in Landesvorstand gewählt 52. JU-NRW-Tag in Hückelhoven



CDU Landesvorsitzender
Armin Laschet



Die Junge Union NRW hat vom 9. bis 11. September ihre 52. Landestagung unter dem Motto „Straße.Schiene.Kinderwagen. NRW zurück in die Spur bringen“ in Hückelhoven veranstaltet.

Das Tagungswochenende begann mit einer Besichtigung des denkmalgeschützten Schacht 3, an die sich die Kreisvorsitzendenkonferenz in der ehemaligen Werkzeughalle der Zeche Sophia-Jacoba anschloss.

Bei traumhaftem Spätsonnenschein trafen am Samstagvormittag ca. 400 ordentliche Delegierte und Gäste in der Mehrzweckhalle Hückelhovens ein, um u. a. einen neuen Landesvorstand zu wählen. Hierbei wurde der 27-jährige Kölner Florian Braun mit 90 Prozent der abgegebenen Stimmen erneut zum Landesvor-



sitzenden gewählt sowie im späteren Verlauf der Tagung auch als Spitzenkandidat der Jungen Union NRW für die Landtagswahl 2017 nominiert. Gratulationen erhielt er hierfür von den anwesenden Gastrednern Bodo Löttgen MdL und Generalsekretär der CDU-NRW, Thomas Rachel MdB und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Armin Laschet MdL und Landesvorsitzender der CDU-NRW und von dem Bundesvorsitzenden der Jungen Union Paul Ziemiak. Bei ihren Reden stimmten sie die Anwesenden auf den anstehenden Wahlkampf ein und appellierten daran, die Wechselstimmung im Land zu nutzen, um die Verantwortung im Land wieder zu übernehmen und NRW damit wieder zurück an die Spitze zu führen. Aus dem Kreis Heinsberg wurde Simon Geerkens für den Bezirk Aachen als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt.

Nachdem sich Delegierte sowie Gäste nach dem obligatorischen ökumenischen Gottesdienst am späten Samstagnachmittag in ihren Hotels in Wegberg, Erkelenz und Hückelhoven frisch machen konnten, wurden sie per Busshuttle zur rein vom ausrichtenden Kreisverband Heinsberg veranstalteten Hückelhovener Nacht in der Dorfhalle Doveren transportiert. Hier sorgte, wie bereits am ganzen Wochenende, das

Catering des örtlichen Hotels „Am Park“ für das leibliche Wohl der Anwesenden. Während ein teils Samstag und Sonntag bereits tagsüber aktives großartiges Helferteam aus eigenen Reihen des JU-Kreisverbandes Heinsberg die Getränkeversorgung sicherstellte, heizte die Liveband „Jukebox Modus“ bis in die frühen Morgenstunden ein und sorgte für eine rauschende Feier. Mit nahezu preußischer Disziplin konnte die Tagung am Sonntagmorgen trotz einer langen Nacht pünktlich und reibungslos mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wohin wankt NRW? Die Union im Wahljahr 2017“ und hieran anknüpfender Antragsberatung fortgesetzt werden.

An dieser Stelle möchten wir, das sind die Mitglieder des geschäftsführenden Kreisvorstandes der Jungen Union Heinsberg, uns vor allem ganz herzlich bei all unseren Helfern aus unserem JU-Kreisverband bedanken. Neben ihrer Freizeit haben sie auch viel Energie in diese für unseren Kreisverband unvergessliche Veranstaltung investiert. Weiter trugen sowohl CDU-Mitglieder, insbesondere aus dem CDU-Stadtverband Hückelhoven, als auch weitere Unterstützer und zahlreiche Gäste zu einem gelungenen JU-NRW-Tag in unserem Heimatkreis bei. Vielen Dank Ihnen und Euch allen!

Astrid Stolz

Erfolgreiche inhaltliche Debatte auf dem 52. NRW-TAG in Hückelhoven

➤ Zum 52. NRW-Tag der JU fanden inhaltliche Debatten zur Positionierung der JU in verschiedenen Fragestellungen statt. Vollzählig nehmen die Delegierte unseres JU-Kreisverbandes an inhaltlicher Debatte teil.

Mit dem Leitantrag zum „Vorang für Investitionen – neue Infrastrukturpolitik für NRW“ hat die JU-NRW deutlich gemacht, wo bisher verschlafene Potentiale in NRW stecken und das ideologische Projekte unser Land nicht voranbringen, sondern eine gute Entwicklung von NRW behindern. Mit starken Forderungen hat die JU-NRW deutlich gemacht, dass wir als Union dazu in der Lage sind, NRW wieder zurück in die Spur zu bringen.

Ein weiterer Leitantrag zu „Zwischen Kindern und Karriere – Familienpolitik zur Entschleunigung der Rush-Hour des Lebens“ beschäftigt sich mit Betreuungsangeboten, familienpolitisch langjährigen Streitthemen und soll eine Arbeitspolitik



Die Delegierten des Kreisverbandes Heinsberg

für Familien des 21. Jahrhunderts repräsentieren. Diese Politik muss auch für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eintreten und darf allein-erziehende Elternteile nicht benachteiligen.

Weitere Anträge befassten sich mit Breitbandausbau, Verschleierung und sicherheitspolitischen Fragen.

Für den Breitbandausbau fordert die JU auch in allen Landesteilen die Realisierung von Glasfaser bis in die Wohnung. In der

Verschleierungsdebatte wurden sachlich die verschiedenen Arten der Verschleierung (Burka, Niqab, Hidschab und Tschador) diskutiert und differenziert festgestellt, dass eine Vollverschleierung nicht in allen Lebenssituationen zulässig sein darf. Weiter fordert die JU-NRW die Wiedereinführung des mittleren Dienstes, u. a. um durch mehr Polizeipräsenz in der Bevölkerung signalisieren zu können, dass es keine rechtsfreien Räume in NRW gibt.

Lars Kohnen

Senioren
Union CDU
hellwach!

Stadtverband Heinsberg/Wassenberg

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Münstereifel

Mittwoch, 30. November 2016, Abfahrt: 13.00 Uhr CDU-Geschäftsstelle HS, Schafhausener Str. Stadtrundgang mit Führung, Bummel durch das Outlet-Center, Besuch des Weihnachtsmarkts

Rückfahrt: 19.00 Uhr, Kosten: 22,- € p.P., Anmeldung bis 15.10.2016

Ulrich Jers • (02452) 61950 • ulrich.jers@gmx.de

Manfred Jansen • (02452) 61071 • a-m.jansen@t-online.de

Mitgliederversammlung

12. Oktober 2016 - 9.30 Uhr - Restaurant „Zur Post“, Orsbeck

Gemeinsames Frühstück, Neuwahl des Vorstandes

Unkostenbeitrag: 8,- €

Anmeldung bis 7. Oktober 2016

Ulrich Jers • (02452) 61950 • ulrich.jers@gmx.de

Manfred Jansen • (02452) 61071 • a-m.jansen@t-online.de



Mehr Geld für Innere Sicherheit und Bildung - Bundestag debattiert über den Haushaltsplan 2017

➤ In der ersten Sitzungswoche nach der parlamentarischen Sommerpause berät der Deutsche Bundestag stets in erster Lesung den Haushalt für das Folgejahr. Die erfreuliche Nachricht: Deutschland steht finanziell hervorragend da und der Haushalt im kommenden Jahr wird wieder ausgeglichen sein, nun zum vierten Mal hintereinander. Eine komplette Legislaturperiode ausgeglichene Haushalte: Das hat es noch nicht gegeben. Das ist gut für die Menschen und die Wirtschaft. Außerdem lässt es Spielräume für wichtige Zukunftsprojekte.

Der Haushalt 2017 umfasst Ausgaben in Höhe von rund 329 Milliarden Euro. Das sind 11,8 Mrd. Euro mehr als im aktuellen Haushaltsjahr 2016. Der Entwurf der Bundesregierung sieht dabei aber keine Aufnahme neuer Kredite vor. Vielmehr stehen der Etaterhöhung geplante Steuer-mehreinnahmen in Höhe von 13,72 Milliarden Euro gegenüber. Eine Woche lang werden die Haushaltspläne der einzelnen Ressorts nacheinander debattiert. Den Höhepunkt der Haushaltswoche bildet die vierstündige Generalausprache zur Regierungspolitik mit Bundeskanzlerin Merkel.

Innenminister Thomas de Maizière (CDU) soll für sein Ministerium im kommenden Jahr rund 8,3 Milliarden Euro bekommen. Das sind 537 Millionen Euro mehr als ihm für das laufende

Jahr zur Verfügung stehen. Vom Gesamtetat sind etwa zwei Drittel der Ausgaben für den Bereich der Sicherheitsbehörden vorgesehen. Für die Unionsfraktion ist der Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Terrorismus und Kriminalität eine der zentralen Aufgaben. Wie berichtet, ist im Bereich Personal und Ausstattung bereits viel gesehen. Allerdings müssen weitere Schritte folgen. So sollen bei den Sicherheitsbehörden des Bundes weitere Beamte eingestellt werden. Im Zeitraum von 2016 bis 2020 will die Unionsfraktion rund 7.000 neue Stellen bei der Bundespolizei schaffen.

Auch in den Bereich Bildung und Forschung soll im kommenden Jahr mehr investiert werden. CDU-Ministerin Johanna Wanka sollen rund 17,6 Milliarden Euro für die Arbeit ihres Ministeriums zur Verfügung stehen. In nunmehr 12 Jahren unionsgeführter Bundesregierung konnte der Etat mehr als verdoppelt werden. Klar ist, dass man mit konsequenter Digitalisierung sowohl die individuellen Bildungs- und Berufschancen, als auch Deutschlands Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit stärken kann. Deswegen setzt sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion dafür ein, eine nationale Infrastruktur für Forschungsdaten zu etablieren. Auf diese Weise sollen Daten nachhaltig aufbewahrt, zugänglich gemacht und genutzt werden können – auch

über Disziplinargrenzen hinweg. Die Bereiche Verteidigung und Verkehr/Digitale Infrastruktur werden ebenfalls finanziell gestärkt: Der Etat von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) soll auf 36,6 Milliarden Euro erhöht werden. Knapp die Hälfte davon entfallen auf Personalausgaben. Für militärische Beschaffungen sind 11,1 Milliarden Euro vorgesehen – etwa eine Milliarde Euro mehr als in diesem Jahr. Minister Alexander Dobrindt (CSU), zuständig für die Bereiche Verkehr und Digitale Infrastruktur, kann mit einem Etat in Höhe von 26,8 Milliarden Euro rechnen.

Der vierte Haushaltsentwurf hintereinander ohne neue Schulden weist trotzdem zukunftsweisende Mehrausgaben auf, die unser Land fortschrittlicher und sicherer machen. Dank immer noch steigender Steuereinnahmen ist es möglich, mehr Geld auszugeben, in die Zukunft zu investieren und dabei keine neuen Schulden zu machen. Wir müssen alles dafür tun, die Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Wachstum stabil zu halten. Nur so kann der Haushalt ausgeglichen gehalten werden und neben wichtigen Zukunftsinvestitionen die Generationengerechtigkeit erreicht werden. Hierzu gilt es, politische Entscheidungen besonnen, mit Augenmaß und ohne Ideologie zu treffen.

Wilfried Oellers MdB

Sommertour 2016



➤ Als Bundestagsabgeordneter bin ich im Laufe eines Jahres ca. 20 – 23 Wochen in Berlin. Die sitzungsfreien Wochen in der Heimat sind für meine Arbeit sehr wertvoll. Denn als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg ist es mir ein besonderes Anliegen, vor Ort ansprechbar zu sein.

In den diesjährigen Parlamentsferien, die nach der letzten Sitzungswoche Anfang Juli begonnen und sich bis Anfang September hingezogen haben, habe ich wieder die Zeit genutzt, um intensiv mit den Menschen, Vereinen, Initiativen und Unternehmen in unserem Kreis ins Gespräch zu kommen.

Mit der Lebenshilfe habe ich über das geplante Teilhabegesetz diskutiert und beim Betriebsrat von Siemens in Wegberg-Wildenrath mehr über den Themenkomplex Schwerbehindertenvertretung erfahren. Wieviel Innovationskraft im

Mittelstand des Kreises Heinsberg steckt, zeigten mir meine Besuche bei den Firmen Allander, Krieg, Neumann&Esser, mhwirth, Sera, Schlafhorst, und vielen anderen Unternehmen.

Auch habe ich im Rahmen meiner Sommertour einen informativen Einblick in die „Produktion“ des Grundnahrungsmittels Wasser bei den Kreiswasserwerken Heinsberg erhalten. Bei Frauenrath-Landschaftsbau und in der Apotheke am Medizinzentrum in Heinsberg durfte ich ins Tagesgeschäft „hineinschnuppern“.

Sehr beeindruckt hat mich die ehrenamtliche Arbeit der Hückelhovener Tafel und des Tafel-Depots in Baal, in denen ich einen Tag mitarbeiten durfte.

Viele wertvolle Informationen und Einblicke habe ich auch bei meinem Besuch der Spätschicht der Bundespolizei in Aachen erhalten. Die Mitfahrt in den Streifenwagen hat mir die Arbeit und die besonderen Um-

stände der Bundespolizei sehr deutlich vermittelt.

Als Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales im Deutschen Bundestag darf ein Besuch im Jobcenter des Kreises Heinsberg nicht fehlen. Mit weiteren Abgeordneten meines Ausschusses führten wir auch Gespräche mit der Regionaldirektion des Jobcenters in Düsseldorf.

Mein erster Dorfbesuch in Birgden war der Startschuss für weitere Dorfbesuche, die ich nun im monatlichen Rhythmus durchführen werde. Das umfangreiche Programm, zusammengestellt vom Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger Heinrich Aretz, zeigt mir, was Birgden alles zu bieten hat. Neben Besuchen von Wohneinrichtungen für ältere Menschen, beim Einzelhandel, den Unternehmen im Gewerbegebiet konnte ich viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger führen. Besonders gefreut hat mich das Wiedersehen mit Mitgliedern des Vereins, der für die Errichtung des Spielplatzes in Birgden im Rahmen der Grünen Woche in Berlin ausgezeichnet worden ist. Der erste Dorfbesuch hat mir gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger sehr froh waren, ihre Themen an den Bundestagsabgeordneten richten zu können.

Die vielen Gespräche werden für meine Arbeit in Berlin von großem Nutzen sein.



Wilfried Oellers MdB

Johanna Jäger geht für ein Jahr in die USA

► Mitte August ist Johanna Jäger in Richtung USA aufgebrochen. Meine diesjährige Stipendiatin wird ein Jahr bei einer Gastfamilie leben.

Die Geilenkirchenerin wird in Marcellus leben, einem kleinen Ort in der Nähe des Michigansees. Da ich im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) die Patenschaft für die 15-jährige Schülerin des St. Ursula Gymnasiums in Geilenkirchen übernommen habe, war es mir ein besonderes Anliegen, mich von „meinem Schützling“ noch einmal persönlich zu verabschieden und ihr den einen oder anderen Tipp mit auf den Weg zu geben.

Johanna Jäger erhofft sich von dem Leben in dem überschaubaren Ort, schnell einen Eindruck vom amerikanischen Alltag, dem gesellschaftlichen Leben und eine gute Einbindung in das Schulleben zu erhalten.

Die Schülerin freute sich vor dem Abflug auf das Abenteuer und sieht das Jahr auch als Herausforderung. Dabei ist wohl die größte Herausforderung die Trennung von Familie und Freunden. Denn so lange war sie noch nie alleine unterwegs. So ist Johanna froh, durch die modernen Hilfsmittel den Kontakt nach Hause halten zu können.

Kontakte zur Gastfamilie hat sie schon seit einiger Zeit per E-mail und Skype, so dass bereits die ersten aufgetauchten Fragen geklärt werden konnten. Das beruhigt nicht nur die Stipendiatin, sondern auch ihre Familie.

Johannas Stipendium im Rahmen des PPP umfasst neben dem US-Visum und den

Flugkosten auch die Unterkunft für das gesamte Jahr. Damit die Schülerin teilnehmen darf, musste sie zuvor ein Auswahlverfahren mit vielen anderen Interessierten durchlaufen. Dort waren neben Englischkenntnissen und persönlicher Reife auch gute Noten entscheidend, da die Stipendiaten nach dem Jahr im Ausland problemlos ihre Schullaufbahn in Deutschland fortsetzen sollen.

Näheres über das Programm und die Bewerbung unter <http://www.bundestag.de/ppp>.

Johanna wird mir im Laufe des Jahres immer wieder von ihren Erlebnissen im Norden der USA berichten.

Mit ihrem persönlichen Blog <http://johanna-goes-abroad.blogspot.de> möchte Johanna zudem die Allgemeinheit über ihr USA-Jahr informieren und Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls Interesse haben, an dem Austauschprogramm teilzunehmen, mit ihren Erfahrungen eine Hilfestellung zu geben.

Wilfried Oellers MdB



Johanna Jäger mit Wilfried Oellers MdB



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Toller Tag mit dem Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers in Birgden

➤ Als am 1. Juli 2016 die Geilenkirchener Zeitung die Sommertour des Abgeordneten Wilfried Oellers ankündigte, griff Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz zum Telefon und rief das Büro in Berlin an und lud für Birgden ein - und erhielt die sofortige Zusage.

Am Donnerstag, dem 18. August 2016 war es nun so weit. Zu diesem Treffen hatte Heinrich Aretz ca. ein Dutzend verdiente Bürger eingeladen.

Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete Aretz bei Kaffee und Gebäck im Vereins- und Bürgerhaus.

Er hielt einen kurzen Überblick über die im Jahre 1820 gebaute Schule, im Betrieb bis 1962 - hier erfolgte ein Neubau. Anschließend wurde die Volksschule von den verschiedensten Textilbetrieben benutzt. Die Übergabe erfolgte am 20.10.2002. Heute sind verschiedene Vereine und die Jugend dort untergebracht. Daneben wird sie von Tanzgruppen, Gymnastikgruppen, wie Mutter und Kind, und von Vereinen für die Probe genutzt. Ferner finden Ausstellungen, Sitzungen und Besprechungen dort statt.

Im kurzen Rückblick sprach Aretz auch die Bitte an den Bürgermeister und die Verantwortlichen aus, möglichst schnell in Birgden ein neues Baugebiet auszuweisen, denn die Nachfrage nach Baugrundstücken sei weiterhin groß, auch bat er um eine Erweiterung des Gewerbegebietes Hoferweg.

Danach sprach Bürgermeister Tholen über die Entwicklung der Gemeinde, die zurzeit 12450 Einwohner hat, davon in Birgden am Tage 3 193.

Ferner sprach er über die Bautätigkeiten in der Gemeinde, das schöne Vereinsleben und die Schulsituation.

Abgeordneter Wilfried Oellers berichtete über die Bundes-



Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz (Bildmitte) mit Wilfried Oellers MdB (2. v.l.)

politik. Er sprach über das Verhältnis zur Türkei und über die Stimmung und Arbeit in der großen Koalition und lobte Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die Verantwortung sei groß, aber er sei sehr gerne dabei und für den Kreis Heinsberg tätig. Er suche sehr gerne das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Nun begannen die Besuche:

Punkt 11.00 Uhr traf die Gruppe im "Betreuten Wohnen Alte Mühle" ein. Der Chef Wolfgang Erkens gab einen umfassenden Überblick von der Errichtung bis zum heutigen Tage. Sein Stolz sei der Bau der Häuser, die sehr gut angenommen werden. Zurzeit seien 60 Personen im ganzen Bereich untergebracht und eine lange Warteliste liege noch vor. Erkens lobte das gute Verhältnis mit der Gemeinde.



Nächster Ort: der REWE-Markt. Heinz Schmitz zeigte der Gruppe den Ablauf des Tages auf. Bei den Gesprächen über die Aktivitäten und die Infrastruktur ließ man Birgden hochleben, im Ort sei alles vorhanden. Er gebe viele Geschäfte und Einrichtungen. Birgden sei ein lebenswerter Ort mit Einrichtungen wie Kindergarten, Schule der Begegnung, Ärzten, Apotheke und vieles mehr. Was den REWE-Markt angehe, sei es sehr wichtig, einen Zugang von hinten für die großen Baugebiete zu schaffen. Hier hofft man auch auf die Erschließung des Baugebietes Jankersfeld II mit 37 Baulagen.

Dann wurde der Spiel-/Trümpelplatz am Heggeströpper besucht. Hier hatten sich einige Mitglieder eingefunden, um ganz besonders Wilfried Oellers



zu danken, der in Berlin geblieben war bei der Übergabe des 2. Preises auf der "Grünen Woche". Der Abgeordnete und die Besucher fanden Worte des Lobes, was hier geleistet worden ist und noch wird.

Von da aus ging es zum Gewerbehof. Hier erläuterte Heinrich Aretz die Ansiedlung der Firma Schniewind 1890, die im August 1967 in Konkurs ging. Er sprach von den Hausbesetzern, vom Müllskandal und von der weiteren Belegung mit den verschiedensten Firmen. Am 1. Mai 1979 ging die letzte eingezogene Firma Verweyen in Konkurs. Am 28. August 1981 ersteigerte die Gemeinde den ganzen Bereich für 666 500,- DM. Bei den Erschließungen, Verbesserungen eine große finanzielle Hilfe. Heute noch müssen wir dem ehemaligen Regierungspräsidenten Dr. Franz-Josef Antwerpes dankbar sein. Gemeindedirektor Hans Gräfe und er sind damals nach Aachen gefahren und boten dem Regierungspräsidenten die Schirmherrschaft über die Leistungsschau im September 1996 an. Er stimmte zu und war an diesem Tage lange in Birgden.

Zurzeit zählt der Gewerbehof, Vorzeigeobjekt des Kreises Heinsberg, 16 Betriebe und Geschäfte. Einige Betriebe wurden besichtigt. Es wurden viele Gespräche geführt. Überall wurden unser Bundestagsabgeordneter und die Begleitergruppe freundlichst empfangen.

Anschließend ging die Gruppe zu Fuß durch die Baugebiete Jankersfeld I und III.

Mit Freuden zeigte der Ehrenbürgermeister dem Abgeordneten Oellers die "Heinrich-Aretz-Straße". Das abschließende Gespräch fand im Restaurant "Dalmacija" statt. Hier hieß es: Danke, es war ein großartiger Tag.

Heinrich Aretz



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

NEUES aus der
Kreisgeschäftsstelle



Die Kreisgeschäftsstelle ist am Montag, dem 31. Oktober 2016 geschlossen!

Monika Schmitz, Kreisgeschäftsführerin

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB